

Hilfreiche Begleiter zum Buch:



Merk-Poster für den Klassenraum

- Englisch-Grundlagen.
Kl. 1 – 3. Verlag an der Ruhr, 2013.
ISBN 978-3-8346-2458-1



Merk-Poster für den Klassenraum

- Englisch-Aufbauwissen.
Kl. 2 – 4. Verlag an der Ruhr, 2013.
ISBN 978-3-8346-2459-8

Impressum

Titel

30 x Englisch für 45 Minuten – Klasse 3/4
Fertige Stunden zu allen Lehrplanbereichen

Autorin

Nina Flottmann

Titelbildmotive

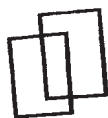
Flagge: © raven – Fotolia.com; Uhr-Icon, Notizzettel: © Verlag an der Ruhr

Illustrationen

Abb. Fußzeile (Flagge): © Anja Boretzki; ansonsten siehe Copyrighthinweise

Druck

AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten, DE



Verlag an der Ruhr

Mülheim an der Ruhr

www.verlagruhr.de

Geeignet für die Klassen 3–4

Urheberrechtlicher Hinweis

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen oder außerhalb dieser Bedingungen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Im Werk vorhandene Kopiervorlagen dürfen vervielfältigt werden, allerdings nur für Schüler*innen der eigenen Klasse/des eigenen Kurses. Die dazu notwendigen Informationen (Buchtitel, Verlag und Autorin) haben wir für Sie als Service bereits mit eingedruckt. Diese Angaben dürfen weder verändert noch entfernt werden. Die Weitergabe von Kopiervorlagen oder Kopien (auch von Ihnen veränderte) an Kolleg*innen, Eltern oder Schüler*innen anderer Klassen/Kurse ist nicht gestattet. Der Verlag untersagt ausdrücklich das Herstellen von digitalen Kopien, das digitale Speichern und Zurverfügungstellen dieser Materialien in Netzwerken (das gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen), per E-Mail, Internet oder sonstigen elektronischen Medien außerhalb der gesetzlichen Grenzen. Kein Verleih. Keine gewerbliche Nutzung.

Bitte beachten Sie zusätzlich die Informationen unter www.schulbuchkopie.de.

Soweit in diesem Produkt Personen fotografisch abgebildet sind und ihnen von der Redaktion fiktive Namen, Berufe, Dialoge u. Ä. zugeordnet oder diese Personen in bestimmte Kontexte gesetzt werden, dienen diese Zuordnungen und Darstellungen ausschließlich der Veranschaulichung und dem besseren Verständnis des Inhalts.

© Verlag an der Ruhr 2015, Nachdruck 2021

ISBN 978-3-8346-2989-0

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4

Klasse 3

1. Numbers 1 to 12 – ÜS	5
2. Time 1 – ES	8
3. Clothes – ÜS	13
4. Fruits – ÜS	17
5. Weather forecast – ÜS	20
6. Halloween – ES	24
7. Days of the week – ES	27
8. Seasons – ES	30
9. In the zoo – ES	35
10. Numbers – ES	39
11. Breakfast – ÜS	42
12. Animals – ÜS	46
13. Pirates 1 – ES	50
14. Pirates 2 – ÜS	54
15. Body – ÜS	58

Klasse 4

16. Hello again – ÜS	61
17. Time 2 – ES	63
18. At home – ÜS	67
19. Prepositions 1 – ES	71
20. Prepositions 2 – ÜS	75
21. My hobbies – ÜS	78
22. Let's have lunch – ES	82
23. Vehicles – ES	86
24. Christmas – ÜS	90
25. London – ES	94
26. Shopping – ÜS	97
27. The little mermaid – ES	99
28. Opposites – ES	103
29. At the doctor's – ES	107
30. Me and my friends – ÜS	110

Legende

ES = Einführungsstunde

ÜS = Übungsstunde

Vorwort

Liebe Leser*,

seit einigen Jahren ist der Englischunterricht ein fester Bestandteil des Stundenplans der Grundschule. Das Fach Englisch zu unterrichten, hat mir schon von Beginn an viel Freude gemacht. Jeder, der schon Englisch unterrichtet hat, weiß aber auch, dass neben der Freude am Unterrichten und dem Enthusiasmus der Schüler oft auch eine aufwändige Vorbereitung dazugehört. Auch das fachfremde Unterrichten, z. B. bei Vertretungsstunden, ist oft schwierig, da man als Lehrer möglicherweise wenig Erfahrung mit dem Fach hat und es auch schwierig einzuschätzen ist, wo die Schüler stehen. Ich möchte Ihnen hier 30 meiner Englischstunden für die 3. und 4. Klasse vorstellen, die ich selbst erprobt und umgesetzt habe.

Zum Einsatz des Buches

Dieses Buch bietet Ihnen mehrere Einsatzmöglichkeiten.

- Sie können die einzelnen Stunden als Einführungs- oder Übungsstunden zu den jeweiligen Themenschwerpunkten einsetzen, wenn Sie gerade ein bestimmtes Thema behandeln.
- Es eignet sich aber auch für Vertretungsstunden, wenn Sie in einem 3. oder 4. Schuljahr spontan eine Vertretungsstunde übernehmen müssen und keine Zeit für die Vorbereitung bleibt. Die Stunden sind so konzipiert und aufgebaut, dass auch Fachfremde die Einheiten durchführen können.
- Sie können die Stunden aber auch als Wiederholungsstunden zu den jeweiligen Themen nutzen.

Zum Aufbau des Buches

In diesem Buch finden Sie 30 fertig ausgearbeitete Stunden, mit denen Sie (fast) sofort loslegen können. Wenn Sie selbst Englisch unterrichten oder mit Kollegen über den Englischunterricht gesprochen haben, wissen Sie, dass häufige Sozialformwechsel vonnöten sind, Sie nur in Ansätzen auf Schriftsprache zurückgreifen können und

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir in diesem Buch durchgehend die männliche Form verwendet. Natürlich sind damit auch immer Frauen und Mädchen gemeint, also Lehrerinnen, Schülerinnen etc.

Sie ohne Material nicht auskommen. Ich habe versucht, all dies zu berücksichtigen und den Materialaufwand in Grenzen zu halten, sodass Sie möglichst schnell starten können.

Um die Kommunikationsfähigkeit zusätzlich zu fördern, habe ich Kooperative Lernformen mit eingebunden. Diese Lernformen sind feste Bestandteile an meiner Schule und werden immer wieder im Unterricht genutzt. Ich habe versucht, in meinen Stunden aufzuzeigen, wie gut sich die Methoden auch für den Englischunterricht eignen. Die Stunden sind entweder Einführungs- oder Übungsstunden, je nachdem, wie viel Vorwissen die Kinder bereits erworben haben. Bedenken Sie dies vor der Durchführung der Stunde.

Wenn Sie bereits die Materialien für die Klassen 1 und 2 aus dieser Reihe kennen, werden Sie merken, dass die Handpuppe Sheepy für die Klassen 3 und 4 nur noch sporadisch eingesetzt wird. Es hat sich gezeigt, dass in den Klassenstufen 3 und 4 das Interesse an einer Handpuppe nachlässt.

Es ist mir auch wichtig, zu erwähnen, dass ich im Englischunterricht immer neben einer Mappe auch Englischhefte nutze, in die die Kinder wichtige Wörter und einzelne Arbeitsaufträge hineinschreiben können.

Zu jeder Stunde gibt es ...

- einen Überblick (Darum geht's),
- eine Auflistung der zu erwartenden Kompetenzen,
- eine Tabelle mit dem rezeptiven und produktiven Wortschatz,
- einen Überblick über den Materialbedarf,
- einen detaillierten Ablauf mit Zeitangaben und Differenzierungsmöglichkeiten,
- einen Hinweis (Sprechblasen) auf die benutzten „Classroom phrases“,
- Kopiervorlagen und weiteres Material.

Nun bleibt mir nur, Ihnen und Ihren Schülern viel Spaß im Englischunterricht zu wünschen.

Nina Flottmann





Numbers 1 to 12

Darum geht's

In dieser Stunde sollen die Kinder die Zahlen von 1 bis 12 wiederholen und auf Englisch schreiben.

Die Kinder sollen ...

- bekannte Zahlen wiederholen und benennen,
- Rechenaufgaben im Zahlenraum bis 12 auf Englisch lösen,
- einen Ausblick auf die Zahlen bis 20 bekommen.

Redemittel

rezeptiv	produktiv
<ul style="list-style-type: none"> • Good morning, boys and girls. • Goodbye. • Übung zu Stimmlagen: happy, sad, quiet, like a mouse ... <p>Classroom phrases:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Let's sing a song. • Let's make a circle, please. • Let's meet in front of the blackboard, please. • Let's play a game. 	<ul style="list-style-type: none"> • Good morning, ... • numbers: one, two, three, four, five, six, seven, eight, nine, ten, eleven, twelve • plus/minus/is (five plus three is eight)


Vorbereitung/Materialbedarf

- Schaf Sheepy als Handpuppe oder Stofftier
- Vorlage Plus- und Minusaufgaben (S. 7)
- 2 Schaumstoffwürfel
- Würfel (halber Klassensatz)
- 1 Beutel für die vorbereiteten Plus- und Minusaufgaben
- 1 Englischheft pro Kind


Stundenverlauf

1. Einstieg (15 min)


Begrüßen Sie die Klasse auf Englisch.

 *Good morning, boys and girls*

Singen Sie ein bekanntes Begrüßungslied oder ein ausgewähltes, das Sie als wiederkehrendes Ritual zu Beginn jeder Englischstunde singen möchten.

 *Let's sing a song*

Bitten Sie die Kinder dann ins Sitzkino.

 *Let's meet in front of the blackboard, please*

Schreiben Sie nun die Zahlen von 1 bis 12 an die Tafel. Sobald Sie anfangen, die Zahlen auf Englisch zu benennen, werden die Kinder im Chor mitsprechen. Achten Sie darauf, dass die Kinder die Zahlen nicht „runterratern“ und schneller reinrufen, als Sie sie anschreiben. Schreiben und reden Sie betont langsam. Es ist sehr wichtig, die Zahlen immer wieder in verschiedenen Kontexten zu wiederholen. So können sich die Kinder, die die Zahlfolge „runterratern“ von dem reinen Zählaspekt trennen und auch einzelne Zahlen benennen, ohne dabei immer wieder mit den Fingern bei „one“ zu beginnen.

Sprechen Sie die Zahlreihe nun mehrfach im Chor zusammen und wechseln Sie dabei nach Verabredung mit den Kindern die Stimmlage:

- fröhlich (happy),
- traurig (sad),
- leise (quiet),
- wie eine Maus (like a mouse) ...

Schreiben Sie die englischen Zahlwörter neben die Ziffern. Beginnen Sie danach mit Sheepy die Hinführung zur Arbeitsphase, indem Sie mit zwei Schaumstoffwürfeln würfeln, die erwürfelten Zahlen an die Tafel schreiben und die entsprechende Plusaufgabe formulieren (z. B.: „one plus three is four“). Führen Sie gemeinsam mit

1. Numbers 1 to 12

Sheepy mehrere Durchgänge durch, bevor Sie sich von einem Kind oder zwei Kindern ablösen lassen.

2. Arbeitsphase 1 (7 min)

Für die Partnerfindung würfelt ein Kind mit einem der Schaumstoffwürfel. Dabei würfelt es z. B. eine Drei. Nun wird reihum ausgezählt (auf Englisch) und das Kind mit der Zahl Drei ist der Partner. Danach würfelt das nächste Kind, es wird wieder ausgezählt und so lange fortgeföhren, bis alle Kinder einen Partner haben.

Die zusammengehörigen Partner würfeln mit ihren Würfeln Plusaufgaben im Zahlenraum bis 12 und benennen die erwürfelte Aufgabe auf Englisch.

3. Vertiefung (13 min)

Bitten Sie die Kinder nun in den Sitzkreis und kündigen Sie ein Spiel an.



Let's make a circle, please



Let's play a game

Ziehen Sie aus dem mitgebrachten Beutel eine Aufgabe, lesen Sie sie vor und das Kind, das die Aufgabe auf Englisch lösen kann, bekommt den Beutel und zieht die nächste Aufgabe. Föhren Sie hierbei den Begriff „minus“ ganz nebenbei ein.

4. Arbeitsphase 2 (5 min)

Zurück an ihren Plätzen, schreiben die Kinder die Zahlwörter in ihre Englischhefte, die Sie an der Tafel neben die Ziffern geschrieben hatten.

5. Abschluss (5 min)

Beenden Sie die Stunde, indem Sie die Zahlenreihe bis 12 im Chor wiederholen:

- zuerst alle Mädchen, danach alle Jungen,
- die Kinder lassen im Zählprozess alle geraden Zahlen aus und setzen die Zahlenreihe dann mit der nächsten ungeraden Zahl fort,
- rückwärts, ...



Vorlage Plus- und
Minusaufgaben

$1+3=$

$7+5=$

$1+1=$

$12-1=$

$6-4=$

$12-6=$

$2+5=$

$8+1=$

$2+2=$

$11-1=$

$5-2=$

$11-5=$

$3+7=$

$9+1=$

$3+3=$

$11-2=$

$10-3=$

$10-4=$

$4+2=$

$10+2=$

$4+4=$

$10-2=$

$3-1=$

$9-3=$

$5+3=$

$11+1=$

$5+5=$

$8-5=$

$11-8=$

$8-2=$

$6+4=$

$8+3=$

$6+6=$

$7-6=$

$12-7=$

$7-5=$

2. Time 1

Darum geht's

In dieser Stunde lernen die Kinder die vollen Stunden auf Englisch kennen.

Die Kinder sollen ...

- bekannte Zahlen bis 12 wiederholen und aussprechen,
- nach der Uhrzeit fragen und auf die Frage antworten können,
- in Partnerarbeit Uhrzeiten eintragen,
- einer Geschichte folgen,
- die vorgegebene Antwortstruktur schreiben.

Redemittel

rezeptiv	produktiv
<ul style="list-style-type: none"> • Good morning, boys and girls. • Goodbye. • Hey, Sheepy. Tell us something about your day! • Yes, of course. <p>Classroom phrases:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Let's sing a song. • Let's meet in front of the blackboard, please. • Let's work in pairs. • All of you! 	<ul style="list-style-type: none"> • Good morning, ... • numbers: one, two, three, four, five, six, seven, eight, nine, ten, eleven, twelve • What time is it? • It's ... o'clock. • Time to get up. Time for breakfast. Time for brushing my teeth. Time for brushing my fur. Time for lunch. Time for a nap. Time for playing. Time for dinner. Time for sleeping.

Vorbereitung/Materialbedarf

- Schaf Sheepy als Handpuppe oder Stofftier
- Zahlenkarten 1–12 (selbst hergestellt)
- große Uhr als Anschauungsmaterial (z. B. Klassenuhr, selbst hergestellt aus Pappe ...)

- Arbeitsblatt *What time is it?* (S. 11) im halben Klassensatz
- Arbeitsblatt *My day* (S. 12) im Klassensatz
- Arbeitsblatt *My day* (S. 12): Einzelne Karten groß kopiert und ausgeschnitten als Anschauungsmaterial für die Tafel. Tragen Sie bitte jeweils den Satz: „It's ... o'clock.“ mit der entsprechenden Uhrzeit auf die Linien unter den Bildern ein!
- Arbeitsblatt *Verabredungskalender* (S. 10)


Stundenverlauf

1. Einstieg (15 min)

Begrüßen Sie die Klasse auf Englisch. Singen Sie ein bekanntes Begrüßungslied oder ein ausgewähltes, das Sie als wiederkehrendes Ritual zu Beginn jeder Englischstunde singen möchten.

 *Let's sing a song*

Bitten Sie die Kinder im Anschluss ins Sitzkino.

 *Let's meet in front of the blackboard, please*

Schreiben Sie nun die Zahlen von 1 bis 12 an die Tafel. Zeigen Sie auf einzelne Zahlen und lassen Sie diese von den Kindern im Chor benennen. Schreiben Sie nun die englischen Zahlwörter unter die Zahlen und sprechen Sie dabei laut und deutlich mit.

Stellen Sie auf der großen Uhr, die Sie als Anschauungsmaterial mitgebracht haben, Uhrzeiten ein und sprechen Sie dazu:

L: *"What time is it? It's ... o'clock".*

Sobald Sie merken, dass die Kinder die Frage- und Antwortstruktur verstanden haben, binden Sie die Kinder sukzessive mit ein. So kann ein Kind die Uhrzeiten einstellen, ein anderes Kind kann die Frage stellen und ein drittes Kind die korrekte Zeit benennen.


Alternativ können Sie auch Uhrzeiten ansagen und die Kinder stellen Uhrzeiten auf eigenen Uhren ein. Diese müssten dann im Vorfeld gebastelt werden oder aber

2. Time 1

Sie verfügen aus dem Mathematikunterricht über genügend Uhren für die ganze Klasse. Da die Uhren nur temporär gebraucht werden, bietet es sich auch an, die Uhren aus dem Mathematikunterricht der zweiten Klasse aufzubewahren oder mit einer Klasse Uhren zu basteln, diese zu laminieren und an die folgenden Englischklassen im dritten Schuljahr weiterzugeben.

2. Arbeitsphase 1 (5 min)

Mithilfe des Verabredungskalenders (siehe Erklärung im Kasten unten) finden die Kinder einen Partner und arbeiten mit der Pair-Check-Methode (siehe Erklärung im Kasten unten) gemeinsam an dem Arbeitsblatt *What time is it?* (S. 11). Kind 1 trägt bei der ersten Zeitangabe die Uhrzeiger an passender Stelle ein, Kind 2 kontrolliert. Danach trägt Kind 2 die Zeitangabe ein und Kind 1 kontrolliert.

 *Let's work in pairs*

Verabredungskalender:


Mithilfe der Kopiervorlage (S. 10) suchen sich die Kinder Partner für die Partnerarbeit in einer vorgegebenen Zeit (3 min). Gefundene Partner tragen sich gegenseitig auf ihrem Verabredungskalender ein (z. B. Partner 1). Auf diese Weise sucht sich jedes Kind vier Verabredungspartner. Danach müssen Sie dann nur ansagen, mit welchem Verabredungspartner sich die Kinder treffen sollen: „Triff dich mit Partner 4/Work with partner four.“

Pair-Check-Methode:

Für dieses Übungsformat finden sich die Kinder mit einem Partner zusammen. Kind 1 beginnt und erledigt die erste Aufgabe (hier: Uhrzeiger einzeichnen). Kind 2 kontrolliert und lobt bzw. korrigiert. Dann wird gewechselt und Kind 2 erledigt die Aufgabe und Kind 1 kontrolliert. Es wird im ständigen Wechsel gearbeitet.

3. Vertiefung (10 min)

Bitten Sie die Kinder nun erneut ins Sitzkino.

 *Let's meet in front of the blackboard, please*

Beginnen Sie einen Dialog mit dem Schaf Sheepy über den Tagesablauf des Schafes. Bitten Sie dafür ein Kind an die Tafel, das auf der großen Uhr die genannten Uhrzeiten einstellt.

L: *"Hey, Sheepy. Tell us something about your day!"*

S: *"Yes, of course."*

L: *"What time is it?"*

S: *"It's eight o'clock. Time to get up."*

Parallel stellt ein Kind die Uhrzeit ein, Sie stellen die jeweilige Frage und hängen passend zu Sheepys Antwort die Bildkarte (S. 12) an die Tafel.

Nachdem alle Bildkarten hängen, üben Sie die neuen Redemittel erst mehrfach im Chor.

Im Anschluss zeigen Sie nur noch auf die einzelnen Bildkarten, fragen „What time is it?“ und lassen einzelne Kinder antworten.

4. Arbeitsphase 2 (10 min)

Die Kinder bearbeiten an ihrem Platz das Arbeitsblatt *My day* (S. 12) und schreiben dafür den Satz „It's ... o'clock.“ und die korrekte Zeitangabe zur dargestellten Uhr (Zahlwort) auf die Linien.

5. Abschluss (5 min)

Spielen Sie die Geschichte mit den Kindern gestisch nach, indem Sie mithilfe der Kinder die Zeit benennen und nachspielen, was Sheepy um die genannte Uhrzeit macht. Im Verlauf einer weiteren Stunde kann die Geschichte erneut aufgegriffen, nachgespielt, gelesen, angemalt o. Ä. werden.

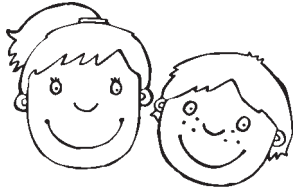
Verabschieden Sie die Kinder.

Verabredungskalender



Verabredungskalender

von



1.



2.



3.

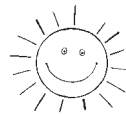
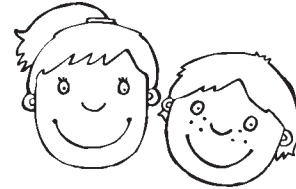


4.

Illustrationen: © Anja Boretzki

Verabredungskalender

von



1.



2.



3.

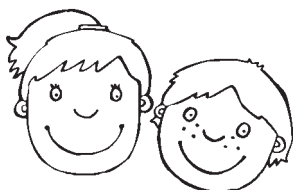


4.

Illustrationen: © Anja Boretzki

Verabredungskalender

von



1.



2.



3.

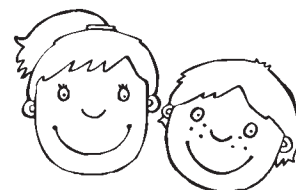


4.

Illustrationen: © Anja Boretzki

Verabredungskalender

von



1.



2.



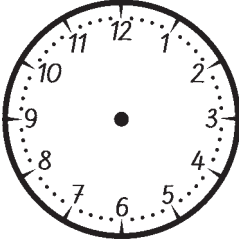
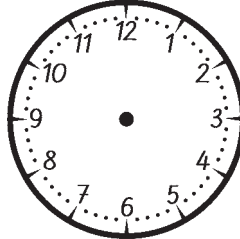
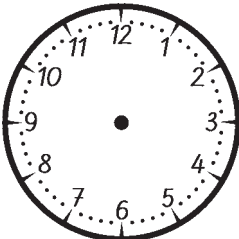
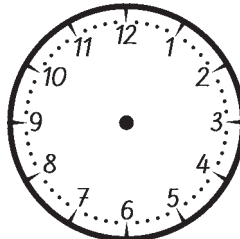
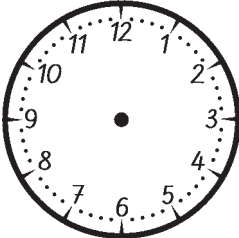
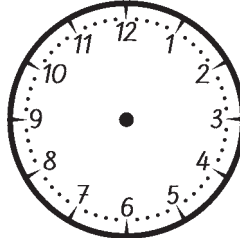
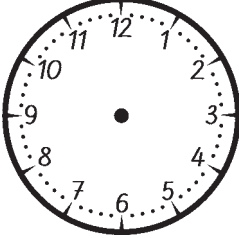
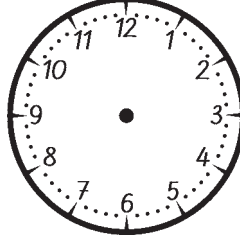
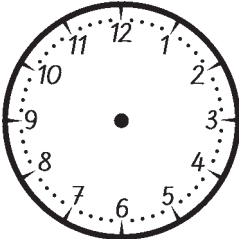
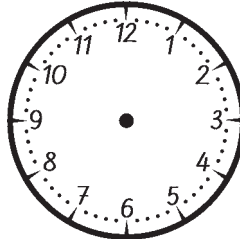
3.



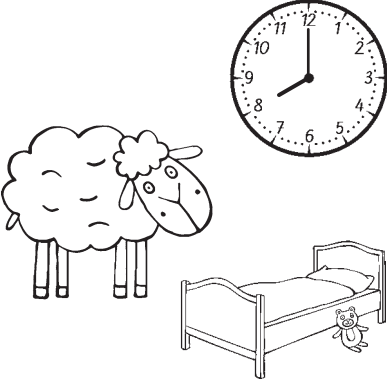
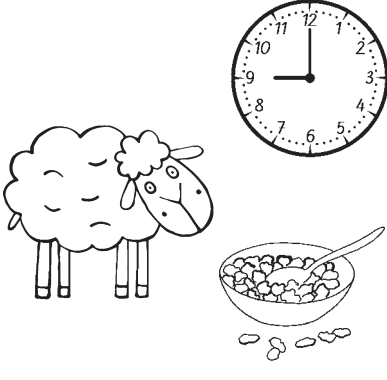
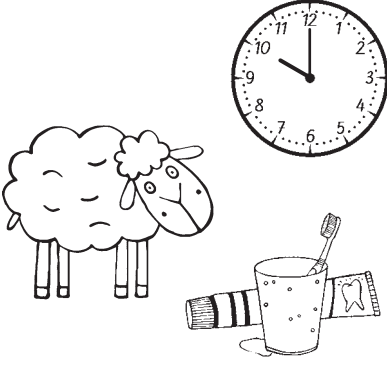
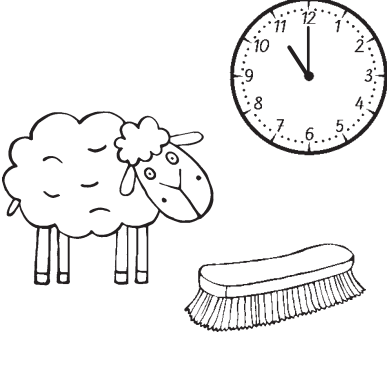
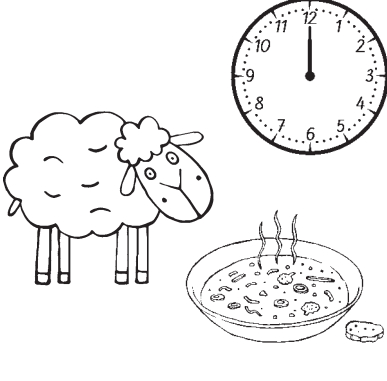
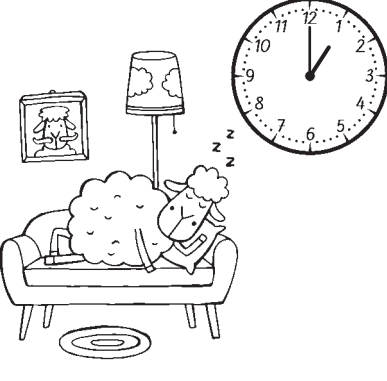
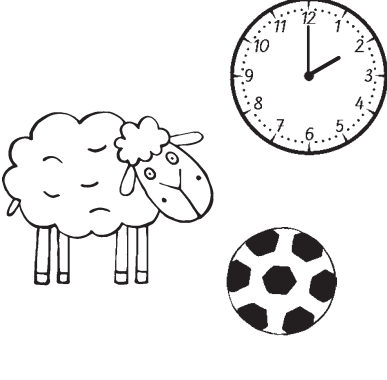
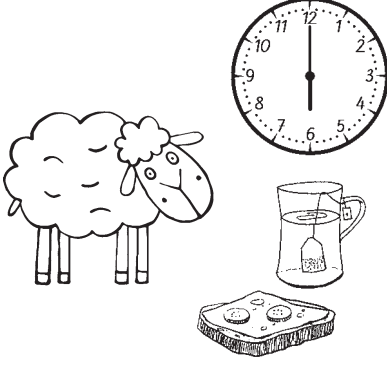
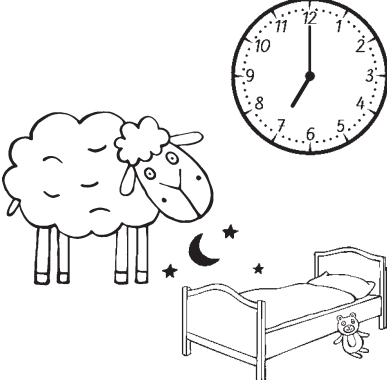
4.

Illustrationen: © Anja Boretzki

What time is it?

Name 1	Name 2
<p>It's eight o'clock.</p> 	<p>It's one o'clock.</p> 
<p>It's five o'clock.</p> 	<p>It's four o'clock.</p> 
<p>It's six o'clock.</p> 	<p>It's three o'clock.</p> 
<p>It's twelve o'clock.</p> 	<p>It's nine o'clock.</p> 
<p>It's ten o'clock.</p> 	<p>It's seven o'clock.</p> 

My day

 <p>Time to get up.</p>	 <p>Time for breakfast.</p>	 <p>Time for brushing my teeth.</p>
 <p>Time for brushing my fur.</p>	 <p>Time for lunch.</p>	 <p>Time for a nap.</p>
 <p>Time for playing.</p>	 <p>Time for dinner.</p>	 <p>Time for sleeping.</p>

3. Clothes

Darum geht's

In dieser Stunde sollen die Kinder bekanntes Vokabular zum Thema Kleidung wiederholen und nach Anweisung malen.

Die Kinder sollen ...

- bekanntes Wortmaterial aufschreiben und wiederholen,
- einen Kleiderschrank basteln,
- nach Diktat Kleidung in den Kleiderschrank malen,
- den Inhalt des gemalten Kleiderschranks benennen.

Redemittel

rezeptiv	produktiv
<ul style="list-style-type: none"> • Good morning, boys and girls. • Goodbye. • Please write or paint all the English words you can say that belong to the topic 'clothes'. • Who can say it in German, please? • Now we will work on a wardrobe. <p>Classroom phrases:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Let's sing a song. • Let's make a circle, please. • Let's meet in front of the blackboard, please. • All of you! 	<ul style="list-style-type: none"> • Good morning, ... • clothes: dress, t-shirt, trousers, shoes, socks, woolly hat, cap, pullover, jacket, boots, shorts, trainers • dots • stripes • star • checked • wardrobe • In my wardrobe there is/there are ... • colours: red, blue, yellow, green, pink, brown, white, black

Vorbereitung/Materialbedarf

- Arbeitsblatt *Clothes* (S. 15) im Klassensatz
- *Bildkarten Kleidung* (S. 15) als Anschauungsmaterial groß kopiert für die Tafel
- Bastelvorlage *My wardrobe* (S. 16) im Klassensatz
- Bastelvorlage *My wardrobe* (S. 16) einmal fertig gebastelt als Anschauungsmaterial
- Schere, Kleber und Buntstifte

Stundenverlauf

1. Einstieg (2 min)

Begrüßen Sie die Klasse auf Englisch.

 *Good morning, boys and girls*


Singen Sie ein bekanntes Begrüßungslied oder ein ausgewähltes, das Sie als wiederkehrendes Ritual zu Beginn jeder Englischstunde singen möchten.

 *Let's sing a song*

Malen Sie zur Aktivierung der Kinder ein T-Shirt an die Tafel und schreiben Sie ‚Clothes‘ darüber. Bitten Sie nun die Kinder in das T-Shirt von S. 15 alle Wörter, die sie zum Thema benennen können, aufzuschreiben oder aufzumalen. Dafür geben Sie den Kindern drei Minuten Zeit. Formulieren Sie den Arbeitsauftrag wie folgt:

L: *"Please write or paint all the English words you can say that belong to the topic 'clothes'."*

Da den Kindern komplexere Arbeitsaufträge auf Englisch nicht immer komplett verständlich sind, bitten Sie ein Kind, den Arbeitsauftrag auf Deutsch zu wiederholen.

 *Who can say it in German, please?*

2. Arbeitsphase 1 (3 min)

Die Kinder schreiben oder malen alle englischen Kleidungsstücke, die sie benennen können, auf das Arbeitsblatt (S. 15).

3. Clothes

3. Vertiefung (10 min)

Bitte Sie die Kinder nun mit ihren Arbeitsergebnissen ins Sitzkino.

 *Let's meet in front of the blackboard, please*


Sammeln Sie rund um das in der Einstiegsphase ange-malte T-Shirt alle englischen Wörter, an die die Kinder sich in der Arbeitsphase 1 erinnert haben. Ergänzen Sie ggf. fehlende Begriffe [siehe Tabelle produktiver Wort-schatz (S. 13)] und benutzen Sie je nach Leistungsstand die Bildkarten (S. 15), wenn Sie den Eindruck haben, dass die englischen Begriffe als Wortbild nicht geläufig genug sind.

Erweitern Sie den Wortschatz nun um vier weitere Begriffe „dots“, „stripes“, „star“ und „checked“, indem Sie vier weitere T-Shirts anmalen, diese mit Punkten („dots“), Streifen („stripes“), einem Stern („star“) und Karos („checked“) versehen und den jeweiligen engli-schen Begriff dazuschreiben. Wiederholen Sie die neuen Begriffe mehrfach, zeigen Sie dabei auf das entspre-chende T-Shirt und lassen Sie im Chor nachsprechen.

 *All of you!*

4. Arbeitsphase 2 (25 min)

Basteln Sie nun mithilfe der Vorlage (S. 16) einen Kleiderschrank.

 *Now we will work on a wardrobe*

Zeigen Sie einen von Ihnen im Vorfeld gebastelten Kleiderschrank, dessen Türen geöffnet werden können. Nachdem die Kinder mit Schere und Kleber einen Kleider-schrank gebastelt haben, diktieren Sie mithilfe des im-mer wiederkehrenden Satzanfangs „In my wardrobe there is/are ...“, was die Kinder in den Kleiderschrank malen sollen:

Zum Beispiel: a blue t-shirt, a green dress with yellow dots, a jacket with pink and purple stripes ... Unterstützen Sie Ihre Aussagen je nach Leistungsniveau der Kin-der, indem Sie auf das entsprechende Wort/Bild an der Tafel zeigen.

Diktieren Sie, bis der Schrank gefüllt ist. Die Kinder können die diktieren Kleidungsstücke aufmalen, wo sie selbst möchten. Es muss nicht streng nach der Reihen-folge des Diktats gemalt werden.

5. Abschluss (5 min)

Bitte Sie die Kinder mit ihren fertigen Kleiderschränken in den Sitzkreis.

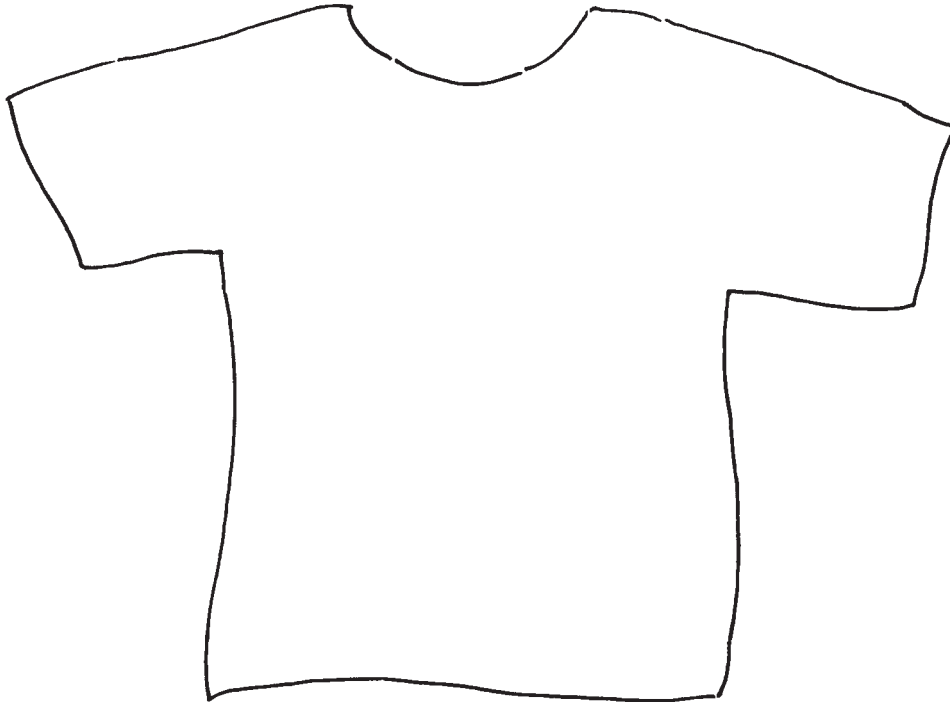
 *Let's make a circle, please*

Lassen Sie die Kinder reihum vorstellen, was sie in ihren Kleiderschrank gemalt haben, indem Sie „What's in your wardrobe?“ fragen. Die Kinder antworten mit dem Satz: „In my wardrobe there is/are ...“. Helfen Sie ggf. mit „prompting“ (Vorflüstern).

Tipp:

Die fertigen Schränke der Kinder eignen sich gut als Wandschmuck für die Klasse oder als Arbeitsergebnis für ein Portfolio.

Clothes



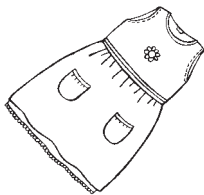
30 x Englisch für 45 Minuten

Klasse 3/4

© Verlag an der Ruhr | Autorin: Nina Flottmann | Flagge: © Anja Boretzki; Shirt: © Verlag an der Ruhr
ISBN 978-3-8346-2989-0 | www.verlagruhr.de

Kartenvorlage

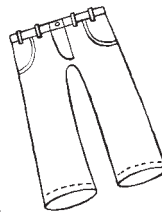
Bildkarten Kleidung



© Anja Boretzki



© Anja Boretzki



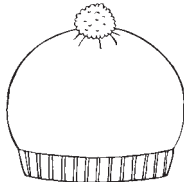
© Anja Boretzki



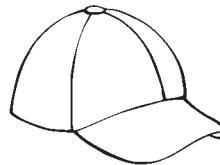
© Anja Boretzki



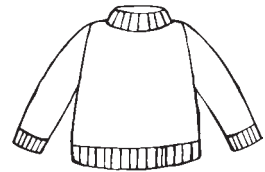
© Anja Boretzki



© Anja Boretzki



© Anja Boretzki



© Anja Boretzki



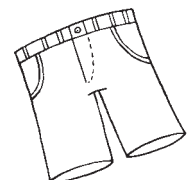
© Anja Boretzki



© Anja Boretzki



© Anja Boretzki



© Anja Boretzki

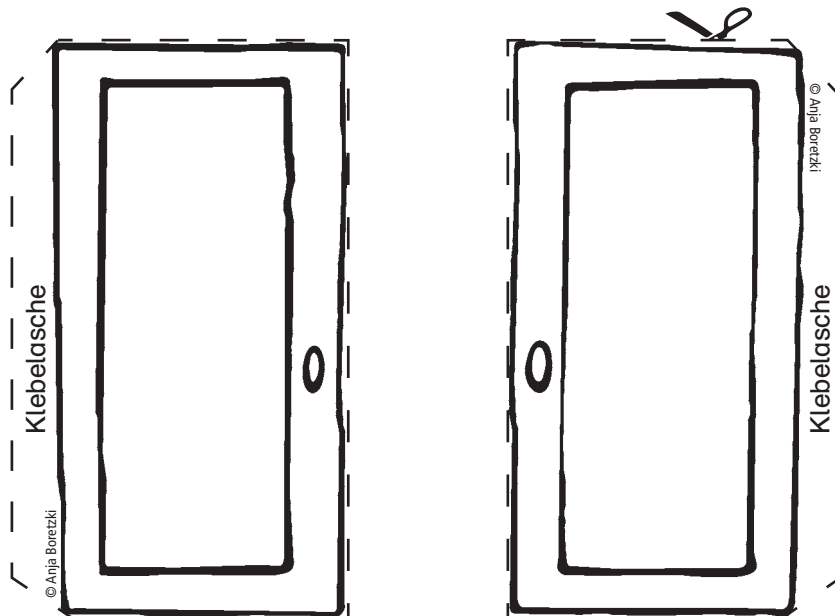
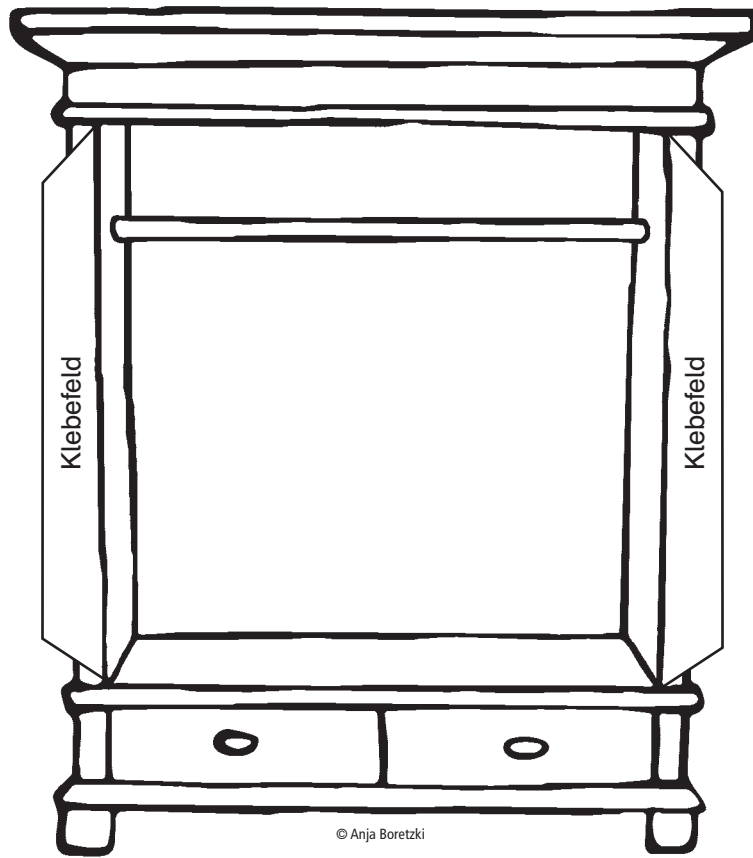
30 x Englisch für 45 Minuten

Klasse 3/4

© Verlag an der Ruhr | Autorin: Nina Flottmann | Flagge: © Anja Boretzki
ISBN 978-3-8346-2989-0 | www.verlagruhr.de



My wardrobe



4. Fruits

Darum geht's

In dieser Stunde sollen die Kinder bekanntes Vokabular zum Thema Früchte wiederholen und in einem Dialog anwenden.

Die Kinder sollen ...

- bekanntes Wortmaterial wiederholen,
- das Spiel „Fruit salad“ spielen,
- ein Lied mitsingen,
- in Partnerarbeit einen Dialog schreiben und vortragen,
- eine Geschichte hören.

Redemittel

rezeptiv	produktiv
<ul style="list-style-type: none"> • Good morning, boys and girls. • Goodbye. • Do you remember some fruits? There are some fruits in my basket. • Yes, there is ... in my basket. <p>Classroom phrases:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Let's sing a song. • Let's make a circle, please. • Go back to your seats, please. • Let's play a game. 	<ul style="list-style-type: none"> • Good morning, ... • an apple, a banana, a cherry, a pear, a plum, a lemon • What is this? • This is a banana. • Fruits are fine. • In my basket there are ... • apples, bananas, cherries, pears, plums, lemons • numbers: one, two, three, four, five, six

Vorbereitung/Materialbedarf

- Bild- und Wortkarten Obst (S. 19) als Anschauungsmaterial groß kopiert für die Tafel
- Bild- und Wortkarten Obst (S. 19) im Klassensatz
- Obst oder Spielobst (Plastik oder Holz)

- Korb und Tuch
- Arbeitsblatt *In my basket* (S. 19) im halben Klassensatz
- 1 Englischheft pro Kind
- Kleber und Schere
- Arbeitsblatt *Verabredungskalender* (S. 10)
- Bildkarten *Obst* (S. 19) mehrfach kopiert für das Spiel „Fruit salad“

Stundenverlauf

1. Einstieg (10 min)

Begrüßen Sie die Klasse auf Englisch.

 *Good morning, boys and girls*

Singen Sie ein bekanntes Begrüßungslied oder ein ausgewähltes, das Sie als wiederkehrendes Ritual zu Beginn jeder Englischstunde singen möchten.

 *Let's sing a song*

Bitten Sie danach alle Kinder in den Stuhlkreis.

 *Let's make a circle, please*

Stellen Sie einen verdeckten Korb in die Mitte, in dem sich die Bildkarten (S. 19) oder Spielobst/reales Obst befinden. Beginnen Sie mit den Kindern einen Dialog.

L: *"There are some fruits in my basket. Do you remember some fruits?"*

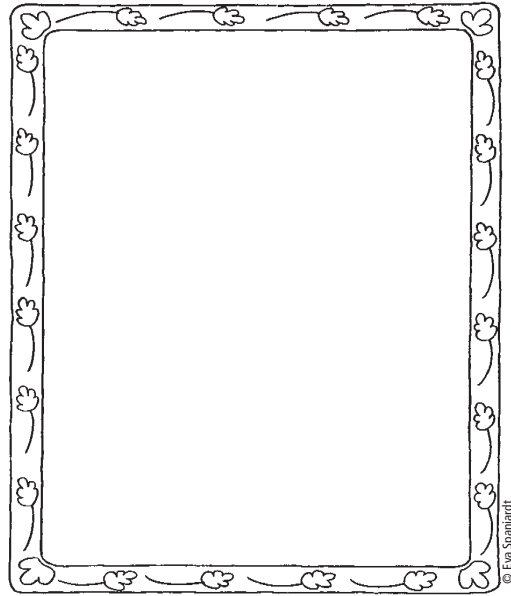
S: *"An apple?"*

L: *"Yes, there is an apple in my basket!"*

Holen Sie die genannten Obstsorten aus dem Korb und legen Sie sie rund um den Korb. Wenn die Kinder auf den Hinweis „fruit“ nicht reagieren, dann holen Sie selbst eine Karte aus dem Korb und benennen diese.

Achten Sie bei dieser Wortschatzwiederholung auf die korrekte Verwendung der Artikel („a“ oder „an“). Wenn Sie alle Bildkarten bzw. Obstsorten um den Korb herum gelegt haben, zeigen Sie auf eine Bildkarte und bitten Sie das Kind (K1) rechts neben Ihnen, die Obstsorte zu

All about me!



Name:

Address:

.....

.....

Telephone number:

Eye colour:

Hair colour:

Size:

Friends:

Favourite colour:

Favourite hobby:

.....

Favourite subject: